

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Linguistische Ansätze in der Literaturwissenschaft – Darstellung und Analyse	16
2.1	Die poetische Funktion	17
2.1.1	Kritische Darstellung des Problems	17
2.1.2	Kritik der sprachtheoretischen Implikationen	23
2.1.2.1	Das Problem der Interpretation	24
2.1.2.2	Das Problem der poetischen Funktion	30
2.2	Die poetische Kompetenz	41
2.2.1	Die gegenwärtige Situation	41
2.2.2	Positionen der Generativen Poetik	44
2.2.3	Das Problem und seine Lösung	58
2.3	Fiktionalität	64
2.3.1	Das Problem	65
2.3.2	Sprachtheoretische Grundlagen	66
2.3.2.1	Referenztheorie	66
2.3.2.2	Theorie der Produktion und Rezeption von Texten	74
2.3.3	Die Theorie der Fiktionalität	80
2.3.3.1	Semantische Unterdetermination	82
2.3.3.2	Pseudo-Referenz	86

3	Grundlegende Dimensionen menschlicher Kommunikation und ihre wissenschaftstheoretische Relevanz	99
3.1	Der Begriff der „Kommunikation“	99
3.1.1	Die „Ideale Sprechsituation“ bei HABERMAS	99
3.1.2	Entwurf einer dialektischen Sprachtheorie	110
3.1.3	Kritik an KANGIESSERs Theorie der Grammatikfamilien	113
3.1.4	Resümee	117
3.2	Sprache und Erkenntnis – APELs Konzept der Idealen Kommunikationsgemeinschaft	123
3.2.1	Skizze der Problemlage	124
3.2.2	WITTGENSTEIN, PEIRCE, ROYCE und das Konzept der Idealen Kommunikationsgemeinschaft	128
3.2.3	Resümee: Das Konzept der Idealen Kommunikationsgemeinschaft und das Problem von Begründung und Wahrheit	153
3.3	Wissenschaftstheoretische Konsequenzen: APELs Konzept der „Ideologiekritik“	163
3.3.1	Zur Hermeneutik GADAMERs	164
3.3.2	Zu HEMPEL/OPPENHEIMs Begriff der wissenschaftlichen Erklärung und ABELs Theorie des Verstehens	172
3.3.3	Zum Begriff der Erkenntnisinteressen (HABERMAS)	188
3.3.4	Resümee	190
4	Gegenstand und Methode der Sprachbeschreibung	194
4.1	Zur Wissenschaftstheorie der Linguistik	194
4.2	Zum Verhältnis von Literaturwissenschaft und Linguistik	214
5	Kritik gegenwärtiger neopositivistischer Positionen in der Theorie der Literaturwissenschaft	221
5.1	Literaturwissenschaft als beobachtende Wissenschaft	222
5.1.1	Der Ansatz von GROEBEN	223
5.1.2	Der Ansatz von GÖTTNER	244
5.2	Literaturwissenschaft als argumentierende Wissenschaft	261
5.2.1	Zur Logik der Argumentation	262
5.2.2	Zur empirischen Analyse literaturwissenschaftlicher Interpretationen	268
6	Literaturverzeichnis	282